

# Caritas-Projekt hilft Jugendlichen

## Stadt bewilligt „AusWegweiser“ für ein weiteres Jahr

**Baden-Baden (BNN).** Der Caritasverband Baden-Baden stellt mit seinem Projekt „AusWegweiser!“ Jugendliche und junge Erwachsene in den Mittelpunkt und sorgt dafür, neue Wege aufzuzeigen und versucht sie wieder ins eigenständige Leben zurückzuführen. Die meisten Teilnehmer haben Schwierigkeiten eine adäquate Wohnung und einen Job zu finden.

Sie befinden sich schon lange auf der Suche, haben aber nur wenig bis keinerlei Chancen auf

dem Wohnungs-, Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Sie leben in einer ordnungsrechtlichen Unterbringung der Stadt Baden-Baden und haben wenig Perspektiven. Aufgrund der Möglichkeit der individuellen und engen Betreuung durch das Projekt konnten im vergangenen Jahr Teilnehmende wieder den Weg in die Schule finden, um den Schulabschluss zu absolvieren und wieder andere haben eine sozialversicherungspflichtige Anstellung und damit auch eine

Wohnung gefunden. Aber auch die krankheitsbedingte Behandlung kann ein Ziel sein. Eine Vielzahl der Teilnehmenden leiden schon im jungen Alter an einer psychischen Erkrankung. Dabei geht es darum, an der Krankheitseinsicht und der notwendigen psychiatrischen Behandlung zu arbeiten. Um Erfolg mit den Teilnehmenden zu erreichen

und Hilfe zur Selbsthilfe leisten zu können ist eine enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Jobcenters,

der Stadt Baden-Baden, aber auch mit Kollegen aus dem Hilfenetzwerk umgänglich. Einen hohen Grad an Unterstützung erhält das Projekt auch vom Lions Club Baden-Baden. Das Projekt „AusWegweiser! – Chancen erhalten – Zukunft gestalten“ wird seit Januar 2018 durch den Europäischen Sozialfonds sowie von der Stadt Baden-Baden und dem Jobcenter Baden-Baden gefördert und konnte für ein weiteres Jahr bis Ende 2019 weiterbewilligt werden.

---

Beratung  
ist individuell

---